

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert  
Rathaus

36110 Schlitz

Schlitz, den 15. April 2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dickert,

die SPD-Fraktion bittet, den folgenden Antrag und die Anfragen auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Mai 2024 zu nehmen:

## **1. Antrag „Tagungsorte für die städtischen Gremien“**

Der Stadtverordnetenvorsteher wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Magistrat dafür zu sorgen, dass für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse ausschließlich Räumlichkeiten vorgesehen werden, die den Gremien kostenlos zur Verfügung stehen.

Begründung: Angesichts der Vielzahl städtischer Räumlichkeiten, die für Sitzungen der städtischen Gremien zur Verfügung stehen, ist es unverständlich, wenn für Beratungen Orte in Anspruch genommen werden, die kostenpflichtig sind.

[Hier eingeben]

## **2. Anfrage „Norma-Markt“**

Auf dem ehemals städtischen Grundstück in der Bahnhofstraße ist seit Jahren ein neuer Norma-Markt geplant. Wie ist der Sachstand?

## **3. Anfrage „Nahwärmenetz“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich vor einiger Zeit dafür ausgesprochen, einen regionalen Energieversorger mit einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen, die ein mögliches Nahwärmenetz im Innenstadtbereich von Schlitz - unabhängig von der ohnehin notwendigen kommunalen Wärmeplanung - zum Gegenstand hat. Zu welchem Ergebnis ist die Studie gekommen?

## **4. Anfrage „Stadtbild im Bereich der Rippertsgärten“**

Das Stadtbild in der Kernstadt im Bereich der Rippertsgärten hat in der Vergangenheit schon mehrfach für Diskussionen gesorgt. Was hat der Magistrat bisher unternommen, um die misslichen Verhältnisse zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Konrad Hillebrand

-

[Hier eingeben]

Schlitz, 22.04.2024

An den  
Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert,

sowie  
C. Friedrich, Verwaltung der Stadt Schlitz / Gremienarbeit  
S. Höhl, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

Rathaus / An der Kirche 4  
36110 Schlitz

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anträge und Anfragen auf die Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung am 06.05.2024 zu nehmen:

**1.) Anfrage: "Handlungsempfehlungen des Kompetenzzentrum/Landesrechnungshof"**

2019 analysierte das Kompetenzzentrum für Kommunalberatung am Hessischen Rechnungshof den damals aktuellen Haushalt der Stadt Schlitz auf mögliche Einsparpotenziale und stellte Vertreter\*innen von Fraktionen, Magistrat und Verwaltung die Ergebnisse inklusive möglicher Handlungsempfehlungen vor.

Inwieweit wurden und werden diese Empfehlungen umgesetzt? Sollte die Stadt Schlitz aus Sicht des Magistrates angesichts der aktuell angespannten Haushaltslage und der jüngst durch die Kommunale Aufsicht erfolgten Mahnungen zum Sparen erneut das kostenlose Angebot der Kommunalberatung in Anspruch nehmen?

**2.) Anfrage: Erreichbarkeit der städtischen Mitarbeiter\*innen**

Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung wurden überarbeitet und neu deklariert. Wie sieht es mit der telefonischen Erreichbarkeit der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den nicht für den Publikumsverkehr geöffneten Nebenzeit aus? Hierzu gibt es vermehrt Beschwerden aus der Bevölkerung. Muss grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung nur zu den Öffnungszeiten der Verwaltung telefonisch erreichbar sind?

Nie gab es mehr zu tun.

**Für ein liberales Schlitzerland.**

FDP-Fraktion Schlitzerland

**3.) Anfrage: TNG verursachte Kosten und Ausfallbürgschaft**

Die Arbeiten, die von der TNG eingesetzten Firmen schreiten voran, lassen aber in der Ausführung mitunter zu wünschen übrig. Sehr viele beschädigte Pflastersteine, schlecht geschlossene Kabelgräben und ein Haufen Unrat zieren das Stadtbild nach den Arbeitseinsätzen dieser Firmen.

Gibt es eine Bestandsaufnahme, welche Kosten von Seiten der Stadt schon getragen wurden, um den Dreck zu beseitigen (kleine und mittlere Steine, Splitt, Sand etc.) nach Pflaster-Wiederherstellung und Schließung der Kabelgräben bzw. für Nacharbeiten?

Gibt es eine Ausfallbürgschaft seitens der TNG für nicht abgeschlossene oder nur teilweise fertiggestellte Baumaßnahmen?

**4.) Anfrage: Anpassung der Eintrittspreise des Schlitzerländer Burgenbades**

Die Eintrittspreise für das sanierte Schlitzerländer Burgenbad wurden angepasst. Gab es ebenfalls eine Anpassung des Nutzungsentgelts seitens der Stadt gegenüber dem Kreis für die Schwimmbadnutzung (Schulschwimmen)?

**5.) Anfrage: Sachstand Tourismuskonzept und neue Übernachtungszahlen**

Wie steht es aus Sicht des Magistrates um die Umsetzung des 2021 beschlossenen Tourismuskonzepts? Welche darin vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt? Welche sollen in der nächsten Zeit angegangen werden?

Besonders der Bereich "Camping und Caravaning" wurde als Wachstumsmarkt definiert, in dem das Schlitzerland noch erhebliches Potenzial besäße. Wie soll dieser Bereich des Tourismusangebots in absehbarer Zukunft weiterentwickelt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Laurinat

# Bunte Liste Schlitzerland – BLS



' Bunte Liste Schlitzerland - BLS, c/o Dr. J. Marxsen, Parkstr. 75, 36110 Schlitz '

An den  
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Schlitz  
Herrn Jürgen Dickert  
Rathaus

36110 Schlitz

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Jürgen Marxsen  
Parkstraße 75  
36110 Schlitz

Tel. 06642/1834  
Email: jmarxsen@gmx.de

22. April 2024

## Anfrage

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der BLS stellt hiermit zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die folgende Anfrage. Wir bitten Sie, diese auf die Tagesordnung zu nehmen.

### 1. Anfrage Stadtbuslinie

Der jetzt schon einige Monate andauernde „Nicht-Betrieb“ der Stadtbuslinie wird von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern offensichtlich zunehmend bedauert. Wie ist der Stand in dieser Angelegenheit? Der Erwerb eines Personenbeförderungsscheins scheint nach unseren Recherchen nicht schwierig zu sein, wenn auch mit einigem bürokratischem Aufwand verbunden. Wäre die Stadt ggf. bereit, Interessenten beim Erwerb dieses Dokumentes zu unterstützen und die Kosten zu übernehmen?

Begründung: Zuletzt anlässlich des Tages der offenen Tür zur Hahnekiez-Eröffnung wurden wir von älteren Mitbürgerinnen kritisch angesprochen, weil die Stadtbuslinie eingestellt wurde. „Ich vermisse das Büschen ja so“, hieß es. Dabei fiel die Aussage, dass die Kommunalpolitik viel Geld für schöne neue Gebäude (die Kulturhalle) habe. „Aber für die Alten tut ihr nichts.“ Die Kosten für die Stadtbuslinie wolle man als Stadt leider nicht mehr tragen. Wir wissen natürlich, dass es in diesem Fall nicht um Kosten geht und haben das auch erklärt. Dennoch haben die Gespräche mit diesen älteren Mitbürgerinnen eben auch gezeigt, dass bei ihnen der Eindruck vorherrscht, dass die Probleme ihrer Generation die KommunalpolitikerInnen wenig interessieren.

Vielleicht kann man über eine Presseveröffentlichung oder auch eine Annonce Interessenten für die Übernahme der Aufgabe *Fahren des „Büschens“* finden und diese ggf. beim Erwerb des Personenbeförderungsscheins unterstützen. Uns erscheint es jedenfalls wichtig, diese Angelegenheit nicht auf die lange Bank zu schieben und auch öffentlich deutlich zu machen, dass man intensiv bemüht ist, die Stadtbuslinie schnellstmöglich wieder in Betrieb gehen zu lassen.

Ergänzende Begründungen und Erläuterungen erfolgen ggf. noch während der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Marxsen, Fraktionsvorsitzender der BLS